

Konzept „VCP-Pfadfinder*innen auf dem zentralen Bürgerfest zur deutschen Einheit 2024 in Schwerin“ am 3. Oktober 2024

Präambel

Im Dezember 2023 wurden Pfadfinder*innen des Verbands Christlicher Pfadfinder*innen und Pfadfinder Mecklenburg-Vorpommern (VCP-MV) e.V. bei der Übergabe des Friedenslichtes an Ministerpräsidentin Manuela Schwesig in der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin von Frau Schwesig angesprochen, dass sie es gut fände, wenn sich die Pfadfinder*innen auf dem zentralen Bürgerfest zur deutschen Einheit 2024 in Schwerin rund um den 3. Oktober präsentieren würden. Eine aktive Teilnahme am Bürgerfest wurde im Januar 2024 auf der Landesversammlung des VCP-MV besprochen und beschlossen. Daraufhin wurde Kontakt zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland aufgenommen, um mögliche Synergien und gemeinsame Konzepte einer Teilnahme zu erarbeiten. Am 15. April 2024 fand die erste Besprechung zwischen Vertreter*innen der Kirche, Diakonie und dem VCP-MV statt, unter Koordination des Beauftragten für Landtag und Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern Kirchenrat Markus Wiechert. Es wurden vorerst zwei Bereiche und zwei optionale Bereiche für die Teilnahme erarbeitet. Die kirchlichen Einrichtungen werden im Rahmen der MV-Meile rund um den Pfaffenteich (siehe Beteiligungs-Booklet zum Tag der deutschen Einheit 2024 Schwerin der bergmanngruppe) teilnehmen und optional ebenfalls im Wichmann-Saal und der Paulskirche. Die Pfadfinder*innen werden im Bereich „Kinder & Familien“ im Schlossgarten teilnehmen, da ihr Konzept auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet ist. Nach Abstimmung mit dem Bundesvorstand wird die Aktion vom Bundesverband „Verband Christlicher Pfadfinder*innen e.V.“ unterstützt.

Pfadfinden im VCP

Im Verband Christlicher Pfadfinder*innen (VCP) erkunden und gestalten junge Menschen gemeinsam unsere Gesellschaft und unsere Zukunft. Als Teil einer großen Gemeinschaft lernen Kinder und Jugendliche spielerisch und mit viel Spaß, Verantwortung zu übernehmen, sich in die Gruppe einzubringen und ihre eigenen Stärken zu entdecken. Dabei spielen im VCP weder Konfession, Geschlecht oder Herkunft eine Rolle. Zwar ist der VCP als Teil der Evangelischen Jugend Deutschlands protestantisch geprägt, doch finden sich unter den über ~20.000 Kindern und Jugendlichen, die unseren Gruppen angehören, Vertreter*innen aller möglichen Glaubensrichtungen. Allen gemeinsam ist das Ziel, die Welt ein Stück besser zurückzulassen, als wir sie vorgefunden haben.

Pfadfinden auf dem zentralen Bürgerfest

Als Pfadfinder*innen sind wir nicht nur in unseren Pfadi-Heimen aktiv, sondern sehr viel unterwegs in der Natur, im Stadt- oder Landgebiet und auf Fahrt und Lager. Ein Lager ist dabei immer eine besondere Erfahrung mit viel Spaß, Abenteuer, Neuem und spannenden Aktionen. Auf dem Bürgerfest wollen wir daher ein kleines Pfadi-Lager aufbauen mit den unterschiedlichen traditionellen schwarzen Zelten, die wir nutzen. Zu einem Lager gehören ebenfalls verschiedene Aktivitäten, Lagerfeuer, Stockbrot, Tschai und gemütliche Bereiche mit Musik und Gesang.

30 Jahre VCP in Mecklenburg-Vorpommern

Im Jahr 2024 feiern die Pfadfinder*innen des VCP ihr 30jähriges Bestehen in Mecklenburg-Vorpommern. Ggf. besteht die Möglichkeit im Rahmen des zentralen Bürgerfestes eine kleine Jubiläumszeremonie mit offiziellen Regierungsvertreter*innen, Vertreter*innen der Nordkirche und Vertreter*innen des VCP durchzuführen?

Aktivitäten

Als Aktivitäten für interessierte Kinder und Jugendliche würden wir gerne kurze typische Pfadfinder*innen Aktivitäten anbieten. Die Ausarbeitung im Detail findet in den nächsten Wochen statt. Wir wollen Stockbrot anbieten und den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, dieses über offenem Feuer selber zu backen. Unser traditioneller Tschai, ein alkoholfreier Frucht-Punsch, darf natürlich nicht fehlen. Auch wollen wir einen gemütlichen Raum anbieten, zum chillen, singen, musizieren.

Der Verband stellt sich in einer Jurte und in den anderen Zelten mit unterschiedlichen Postern vor, um den interessierten Besucher*innen Einblicke in die Pfadfinderei und den VCP zu ermöglichen.

An wen richtet sich das Angebot?

Da unser Verband ein Stufenkonzept verfolgt, beginnt die Pfadfinder*innen-Zeit mit Eintritt in die Schule, also mit rund 7 Jahren. Daher richtet sich unser Angebot auf dem Bürgerfest an Kinder und Jugendliche zwischen ~7 und 18 Jahren plus die jungen Erwachsenen bis ~23 Jahre, die gerne bei uns als „Quereinsteiger*innen“ am Pfadi-Leben und der Betreuung von Kindern und Jugendlichen teilhaben können. Interessierte Erwachsene sind ebenfalls willkommen, für diese werden wir auf dem Bürgerfest jedoch keine Aktivitäten anbieten, aber gerne über das Pfadfinden und den VCP informieren.

Gegebenenfalls macht eine Kooperation mit den Gemeindepädagogen der Nordkirche Sinn, die in räumlichem Zusammenhang mit uns Pfadfinder*innen Angebote für die Kinder kleiner 7 Jahre anbieten könnten. Hier schlagen wir weitere Abstimmungen zwischen den einzelnen kirchlichen Akteuren und uns vor.

Nachhaltigkeit, Integration und Soziales

Unser Anliegen als Verband und als Pfadfinder*innen ist es, alle Menschen gleich zu behandeln und sie, soweit es in unserer Leistungsfähigkeit steht, an unseren Aktionen teilhaben zu lassen. Im Rahmen des Bürgerfestes bedeutet das für uns:

- Wenn es uns möglich ist, möchten wir einen integrativen Ansatz anbieten und Gehörlosendolmetscher*innen stellen.
- Wir bieten einen geschützten Raum für alle Menschen und zeigen dies mit entsprechenden Farben, Symbolen und Fahnen
- Wir betreiben ein Präventionskonzept und halten uns an den Kinder- und Jugendschutz.
- Unser Angebot ist soweit wie möglich barrierefrei, da bodengleich.
- Hinweis, ggf. können bestimmte Bewegungsaktivitäten oder Spiele aufgrund ihrer Eigenschaften nicht barrierefrei angeboten werden.
- Hinweis: Aufgrund von starkem Regen, könnte der Boden aufgeweicht sein und das Befahren mit Rollstühlen, o.ä. nicht ohne Probleme möglich sein.

- Stockbrot und den Tschai, sowie ggf. benötigtes Material für die Aktivitäten, werden zum Selbstkostenpreis (als Klein-Spende) oder kostenlos abgegeben.
- Stockbrot und Tschai werden möglichst vegan und glutenfrei sein und mögliche Allergene werden schriftlich ausgewiesen.
- Sollte es ein Pfandsystem für Geschirr geben und es für uns Sinn ergeben (aufgrund der geringen Menge) werden wir es nutzen. Ansonsten werden nachhaltige Trinkbecher ausgegeben.
- Unsere Zeltmaterialien sind aus Baumwolle, die Gestelle aus Holz und Metall, die Seile z.T. aus Hanf oder Sisal
- Das Werbematerial wird wiederverwendbar sein und der Focus bei „Mitbringenseln“ auf Onlineangeboten liegen, erreichbar über QR-codes

Räumlichkeiten

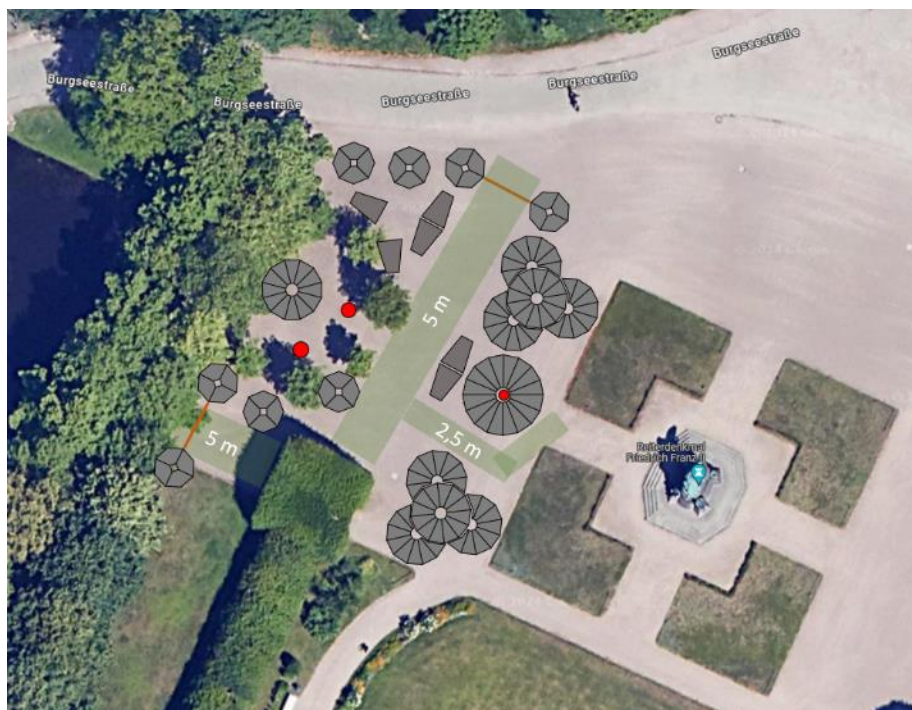
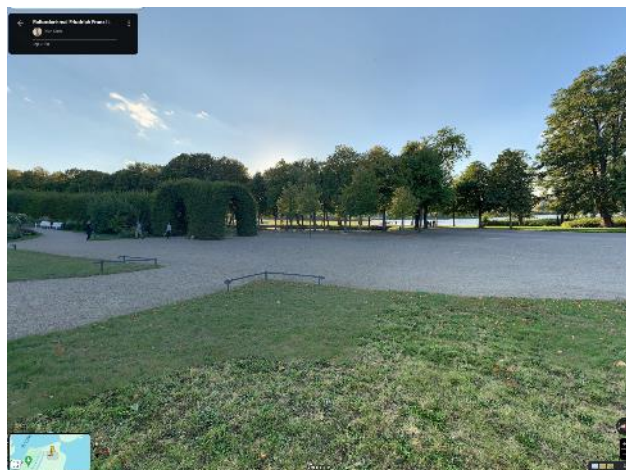
Als geschützte Räumlichkeiten gegen das Wetter und für die Gemütlichkeit wollen wir unsere Schwarzzelte aufbauen und nutzen. Je nach Verfügbarkeit und Bedarf können wir sie mit Biertischgarnituren, Strohhallen oder Planen ausstatten. Die Zelte werden mit Beleuchtung ausgestattet, daher benötigen wir einen Stromanschluss und Verteilermöglichkeiten (Info an bergmangruppe nötig). Eine Jurte dient der zentralen Darstellung unseres Verbandes und steht als zentraler Punkt für den Austausch mit interessierten Kindern, Jugendlichen und älteren Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

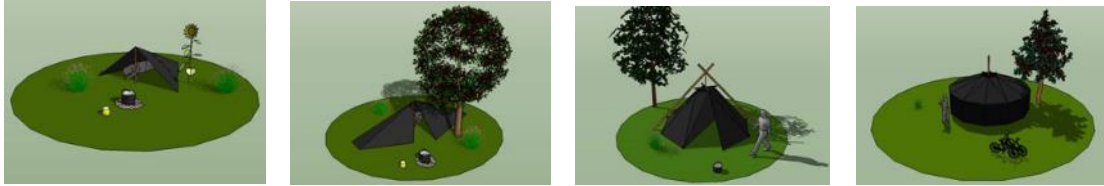
Die Besonderheit unserer Jurten ist, dass wir sie innen mit einem Feuer ausstatten können (in einer Feuerschale), da sie entsprechend konstruiert und be- und entlüftet sind. Dies wollen wir umsetzen, um den Besucher*innen einen typischen Einblick zu ermöglichen. Ein Lagerfeuer ist draußen zwischen den Zelten vorgesehen. Die eingesetzten Feuerschalen bestehen aus Metall, in der Nähe jeder Feuerschale werden Feuerlöscher in ausreichender Menge bereitgehalten, Brennmaterial ist Holz.

Pfadi-Lager

Ein Pfadi-Lager ist gut erkennbar und besitzt in den meisten Fällen ein zentrales „Eingangstor“. Daher würden wir auf dem Bürgerfest ebenfalls gerne ein Tor aus Baumstämmen und Zeltmaterial errichten. In den folgenden Abbildungen stellen wir unseren Vorschlag eines Lagerbereiches mit ungefähren Größenangaben vor. Dargestellt ist die optimale Version und die mit Frau Sternberg telefonisch am 23.04.2024 abgesprochene Lage. Wir planen Jurten in Kombination oder Gigasets einzusetzen. Bei Bedarf kann eine Reduzierung vorgenommen werden, oder andere Bereiche im Bereich „Kinder & Familie“ gewählt werden. Angedacht ist möglichst auf Abspannungen zu verzichten, soweit möglich.







Grafische Darstellung von Kröte, Lok, Kohte, Jurte, Gigaset

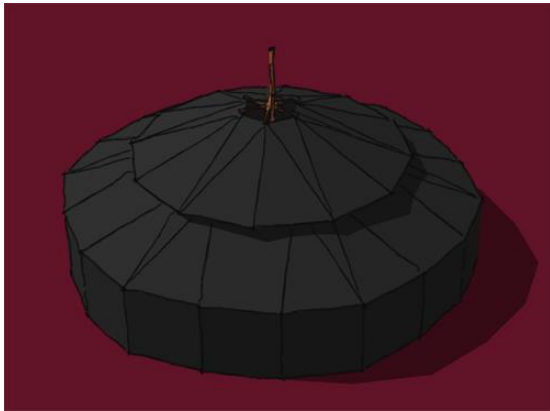


Abbildung 1 Gigaset - Durchmesser ~15 m

Im Gigaset können verschiedene Aktionen angeboten werden, es kann z.B. mit Biertischgarnituren ausgestattet werden. Je nach Ausstattung haben 40 – 60 Menschen darin Platz.



Abbildung 2 Jurte, Durchmesser ~10 m bis 12 m mit Abspannung

In den Jurten können Verschiedene Angebote durchgeführt werden. Je nach Ausstattung und Größe haben ~20 Menschen darin Platz.



Abbildung 3 Kohte, Durchmesser
~4 m

Die Kohte dient als Anschauungsobjekt und zum „Probeliegen“ in einer Pfadfi-
Behausung für interessierte Kinder und Jugendliche.

Mit ein oder zwei Kohten und Kröten (1 halbe Kohte wagerecht aufgebaut) können
interessierte Kinder und Jugendliche das Auf- und Abbauen einer Kohte / Kröte
üben.

Eine Lokomotive sind zwei Kröten, die sich gegenüberstehen.



Abbildung 4 Mögliche Tore



Kontaktdaten

Landesverband
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Kirchstraße 1, 19370 Parchim / OT Slate
Vorstand: Amadeus Manthey, Anatolij Derksen, Jacek Westphal
Vorstand@pfadfinden-in-mv.de
www.pfadfinden-in-mv.de

Zentraler Ansprechpartner für das Bürgerfest – Thema:
Constantin Pribbernow (Mitglied der Landesleitung VCP-MV)
Constantin.Pribbernow@vcp.de
Tel: 0178 6140519

Bundesverband
Verband Christlicher Pfadfinder*innen e.V.
Wichernweg 3, 34121 Kassel

info@vcp.de
www.vcp.de